

[6259.] **J. Pech** in Ellwangen sucht:  
1 Gemeiner's Chronik v. Regensburg. Bd. 3. oder Seite 773 bis Schluß.  
1 Goethe. Taschen-Ausg. in 55 Bdn. Stuttg. 1827. Bd. 1.

[6260.] Die **Andrae'sche** Buchhandlung in Hörter sucht billig:  
1 Uebersetzung der Schriften des heiligen Ephyram, oder auch lateinisch. — 1 Chrysostomus, lateinisch.  
Ferner bitten um gef. Einsendung oder Titelangabe von illustrierten Werken über China.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6261.] **P. P.**  
Wir bitten um gefällige schleunigste Rücksendung aller noch auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare von:  
**Kopp**, Sonst und Jetzt in der Chemie. gr. 8. Geh. no. 6 Ngr.  
**Kubel**, Anleitung zur Untersuchung des Wassers. gr. 8. Geh. no. 6 Ngr.  
Braunschweig.  
**Friedr. Vieweg & Sohn.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[6262.] Eine norddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht einen gewandten, erprobt zuverlässigen ersten Gehilfen. Derselbe müßte = dies ist unerlässliche Bedingung = mit dem Colportagebetrieb eingehend vertraut und im Stande sein, ein Geschäft selbstständig zu leiten. Salär ist der Stellung angemessen und wird bei zufriedenstellenden Leistungen später noch erhöht.  
Gef. Offerten werden sub W. Nr. 34. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig befördert.

[6263.] Zum 1. April oder auch früher ist in unserm Geschäft eine Gehilfenstelle zu besetzen, zu der wir einen tüchtigen gewandten Sortimenter zu engagiren wünschen. Gehalt im ersten Jahr 300 Thlr. Preuß.  
Kiel, den 6. März 1867.  
**Akademiſche Buchhandlung.**

[6264.] In einem größeren Sortimentsgeschäft der Schweiz ist die Stelle eines Buchhalters zu besetzen. Nur solche junge Leute wollen sich melden, welche eine schöne Handschrift schreiben, an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und gute Zeugnisse besitzen. Herr Volkmar in Leipzig wird die Güte haben, gefällige Franco-Offerten unter Chiffre A. # 13. weiter zu befördern.

[6265.] Für ein deutsches Sortimentsgeschäft im Auslande wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der eine schöne Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Bewerber, die auch im Musikaliengeschäft nicht unerfahren und selbst musikalisch sind, erhalten den Vorzug.  
Offerten unter G. # 1. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig weiter.

### Gesuchte Stellen.

[6266.] Ein junger Mann von 22 Jahren, militärfrei, geborener Sachse, der bereits in 2 Sortimentsgeschäften zur vollkommenen Zufriedenheit seiner Prinzipale conditionirt, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, eine Stelle in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft, am liebsten in Süddeutschland. Der Antritt könnte 1. April oder auch 1. Mai a. c. erfolgen.  
Gefällige Offerten bittet man an die Richter'sche Buchhandlung (E. V. Hungar) in Reichenbach, welche über die näheren Verhältnisse gern Auskunft ertheilt, unfrankirt pr. Post unter Chiffre R. B. # 1. gelangen zu lassen.

[6267.] Gesucht wird von einem im Verlag und Sortiment erfahrenen jungen Mann Engagement, zeitweilig oder auf Dauer, in einer der beiden Branchen. Antritt sofort!  
Adressen erbittet die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. M. # 3.

[6268.] Für Musikhändler. — Ein im Musikhandel seit Jahren thätiger junger Mann, der seit anderthalb Jahren eine durchaus selbständige Stellung sinne hatte, daher an sicheres Arbeiten gewöhnt ist, auch fertig französisch spricht, sucht zum 1. Juni c. eine Stellung in einer Musikhandlung Preußens.  
Gef. Offerten werden durch Herrn G. Fr. Fleischer in Leipzig sub Z. Z. K. erbeten.

[6269.] Ein junger Mann sucht in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen als Gehilfe eine Stelle und würde derselbe auch vorher einige Zeit als Volontär dienen.  
Offerten bittet man sub Chiffre M. R. an die Exped. d. Bl. zu senden.

### Vermischte Anzeigen.

[6270.] **Luruspapiere**  
aus der renommirten Fabrik von W. Hagenberg hier liefere ich zu den Original-Fabrikpreisen franco Leipzig, an Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, mit 6 Monat Ziel. Bei Aufträgen von 10  $\text{fl}$  und darüber per comptant 5% Sconto, bei sehr bedeutendem Bedarf noch günstigere Bedingungen nach vorangegangener Vereinbarung. Directe Correspondenz franco gegen franco.

Ich empfehle namentlich Papeterien in Mappen und Kästchen, verzierte Briefbogen in 8. und 4., Luruscouverts, Heiligenbilder zu Prämien, Gratulationskarten zu Geburts- und Namenstagen, Pathenbriefe, Oblaten, Cotillonorden, Schreibbuchdecken, Médailles, Lesezzeichen, Sachets u. s. w. Sämmtliche Artikel mit Unterschriften kann ich beliebig außer in deutscher auch in französischer, englischer, russischer, polnischer, böhmischer, ungarischer, italienischer u. s. w. Sprache liefern.

Wo die Auswahl mir überlassen bleibt, wähle ich nur die neuesten und geschmackvollsten Nummern.

Berlin, Auguststr. 17.

**G. S. Liebrecht.**

[6271.] Einige neuere Romane von beliebten und anerkannten Autoren sind in ihren nicht unbedeutenden Restvorräthen gegen baar zu verkaufen. Näheres durch J. Schlesier in Berlin.

### Zur Besorgung der Commissionen

[6272.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Kollegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im März 1867.

**Wallishauffer'sche** Buchhandlg.  
(Jof. Klemm.)

### [6273.] Unverlangte Nova

erbitte ich mir von nun an nur aus den streng wissenschaftlichen Fächern (Medicin 10fach). Hervorragende Erscheinungen der schönen Literatur sind mir ebenfalls erwünscht.

Alles Uebrige wähle ich selbst und ersuche um rechtzeitige Einsendung von Circularen, Prospecten u. s. w. (wichtige direct per Kreuzband).

Gewöhnliche Romane, Titelaufgaben etc. müßte ich mit Porto-Nachnahme sofort remittiren.

Wien.

**Karl Czermak.**

### = Nova. =

[6274.]

Mit dem zu Ostern d. J. am hiesigen Orte ins Leben tretenden Gymnasium bietet sich für Absatz von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Die betr. Herren Verleger ersuche demnach, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik mir unverlangt in 3facher Anzahl senden zu wollen.

Beuthen in O/Schl., im Febr. 1867.

**F. Gorecki.**

### Friedrich Bruckmann's Verlag in München.

[6275.]

Bezugnehmend auf unser Circular vom October v. J. wiederholen wir hiermit ausdrücklich, daß wir in bevorstehender Ostermesse von unserm gesammten Kunstverlage, einschließlich Semper, der Stil

#### keine Disponenden

gestatten und deshalb alles nicht Verkaufte über Leipzig oder direct franco zurück erwarten.

München, 20. Februar 1867.

**Friedrich Bruckmann's Verlag.**

[6276.] Wir versanden soeben folgende neue Kataloge unseres antiquar. Lagers:

Nr. 172. Medicin. Anatomie. Physiologie. 889 Nrn.

Nr. 173. Astronomie und Mathematik. Mechanik. Physik. Chemie. Technologie. Handel. 1241 Nrn.

Nr. 174. Theologie. 2556 Nrn.

Nr. 175. Philosophie. Pädagogik. 440 Nrn.

Leipzig, im März 1867.

**Kirchhoff & Wigand.**